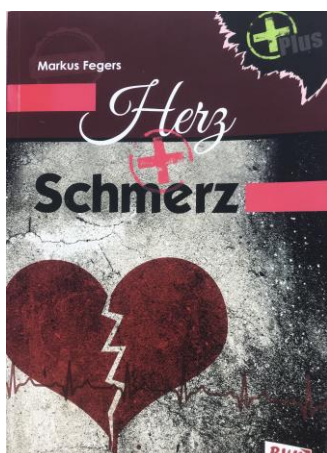


## Herz+Schmerz von Markus Fegers

Das Buch Herz+Schmerz von Markus Fegers ist ein vielschichtiges Buch, das aktuelle Themen anspricht, die im 13 Jahren eine große werden selbst eher Gefallen finden und die verschlingen. Es ist in gut Umgangssprache



Simon, der Ich-Erzähler, Ben, Paula und XXL

sondern sie bilden auch eine Clique. Es entwickelt sich nun eine Geschichte rund um Freundschaft, Liebe, Krankheit und Fettleibigkeit.

wirklichen Leben bei Jugendlichen ab Rolle spielen. An diesem Buch leseunmotivierte Jugendliche großen 77 Seiten in größerer Schrift verständlicher Jugend- geschrieben.

ist 14 Jahre alt und geht mit Marie, Anna nicht nur in eine Klasse

Paula, die schon seit Kindertagen mit Simon befreundet ist, hegt offensichtlich mehr als freundschaftliche Gefühle für Simon, was Simon nicht gleich bemerkt. Die Veränderungen in Paulas Gefühlswelt werden von ihrer Herzkrankheit und der bevorstehenden Herzoperation überschattet. Dabei kann man durchaus die reale Herzkrankheit als Sinnbild für den Herzschmerz nehmen, der durch die zunächst nicht erwiderten Gefühle entsteht. Der Leser begleitet Simon auf der Gefühlsreise und erlebt, wie Paula es doch noch schafft, Simons Herz zu erobern.

Neben Paulas Geschichte erzählt Simon auch noch die Entwicklungsgeschichte von XXL Anna. Der Beinamen deutet schon darauf hin, dass Anna fettleibig ist. Sie steht am Rand der Clique und kämpft gegen Hänseleien und um Anerkennung. Wie XXL Anna es schafft, sich die Freundschaft der anderen zu erobern und schließlich nicht mehr auf XXL reduziert zu werden, schildert Simon sehr einfühlsam.

Dieses Buch ließ mich staunen, wie der Autor es schafft, auf wenigen Seiten tiefgründige Charaktere zu zeichnen. In jedem von ihnen findet der jugendliche Leser ein bisschen von sich selbst und geht den nicht ganz einfachen Weg mit, der mit der hoffnungsvollen Botschaft endet, egal wie schwer es manchmal im Leben eines jungen Menschen aussieht, gib nicht auf.

Natascha Imberger